12.

Der ander Theil

Teutscher Lieder/mit fünff stimmen/nit

allein zum singen/sonder auch aller handt Instrumenten
(wer deren genugsam Bericht ist) wol vnd
artlich zugebrauchen.

Durch

Orlandum di Lassus, F. Bay: Capellmeister/newlich
Componirt, in Truck geben/vnd sonders fleiß
aigner person Corrigiert.

Gedruckt zu München/bey Adam Berg.
Mit Röm: Kay: May: freyheit nit nachzudrucken.

M. D. LXXIII.

H.

Haben 20. Bögen.

Dem Durchleuchtigen / Hochgebornen Fürsten vnd Herren / Herren Ferdinanden Pfaltzgrauen bey Rhein / Hertzogen inn Obern vnd Nidern Bayrn / ꝛc. meinem genedigen Herren.

DVrchleuchtiger / Hochgeborner Fürst / genediger Herr / nachdem ich verschiner Jaren / nit allein E. F. G. genedigen Herren vnnd Vattern / sonder auch derselben geliebten Herren Brudern / Hertzog Wilhelmen / ꝛc. beeden meinen genedigen Fürsten vnd Herren / etliche Mottetten vnd Lieder dedicierd / hat mir mit nichten gebüren wöllen / E. F. G. als die mir jeder zeyt mit gleichen genaden genaigt / sonderlich aber zu diser freyen kunst so mercklichen lust vnd lieb tragen / allerdings vnuerehret zulassen / vnd vmb alle bißher bewisne genaden ainichs zaichen der danckbarkeit nit zuerzaigen. Derwegen ich gegenwertige Lieder / E. F. G. zu besonder vnderthenigen ehren zusamen Componieret hab / wölche derselben hiemit in gehorsame vberantwort / neben vnderthenigster bitt / solch meinen gehorsamlich genaigten willen in genaden zuerkennen / vnd mich in genedigem beuelch zuhaben.

E. F. G.

Vndertheniger Diener

Orlandus di Lassus.

Ein man der ist in krieg zogen/ vor laid muß ich sterben/ninner kum was

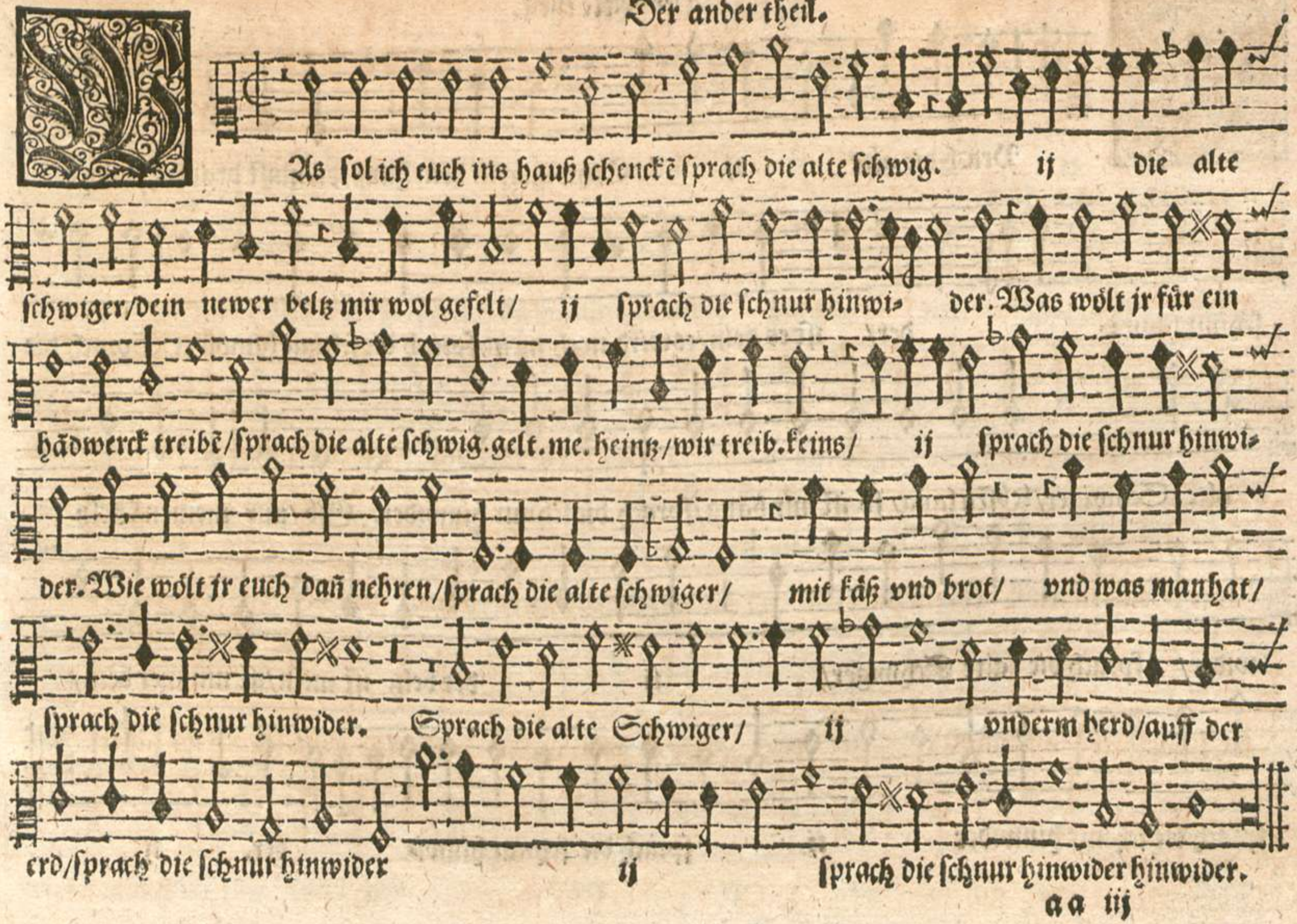
geb ich drum/ ij ein andern wolt ich wer= ben. Ich wil dir meinen Son geben/sprach

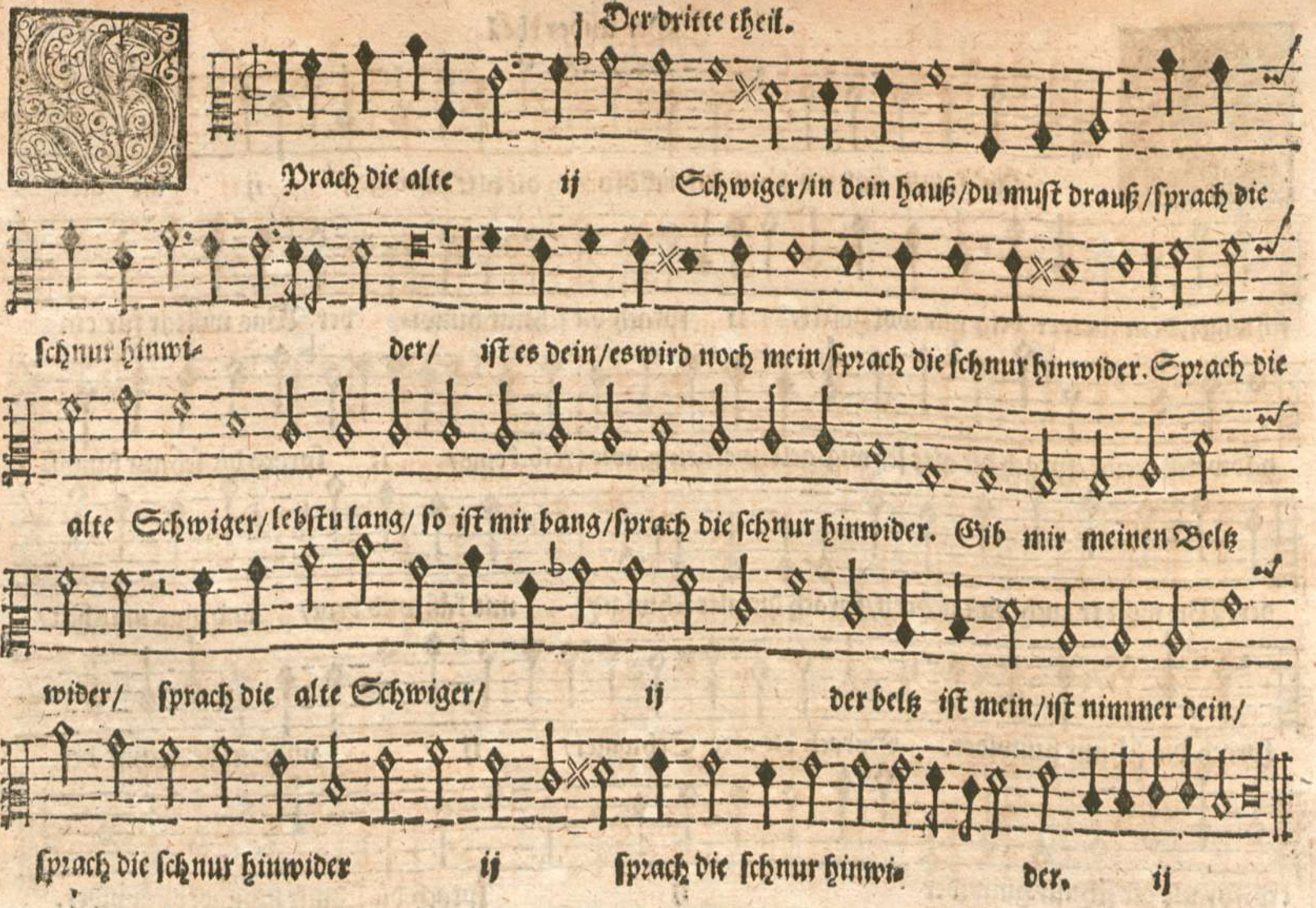
die alte schwiger/ ij wil ers seyn/so ist er mein/sprach die schnur hinwi=

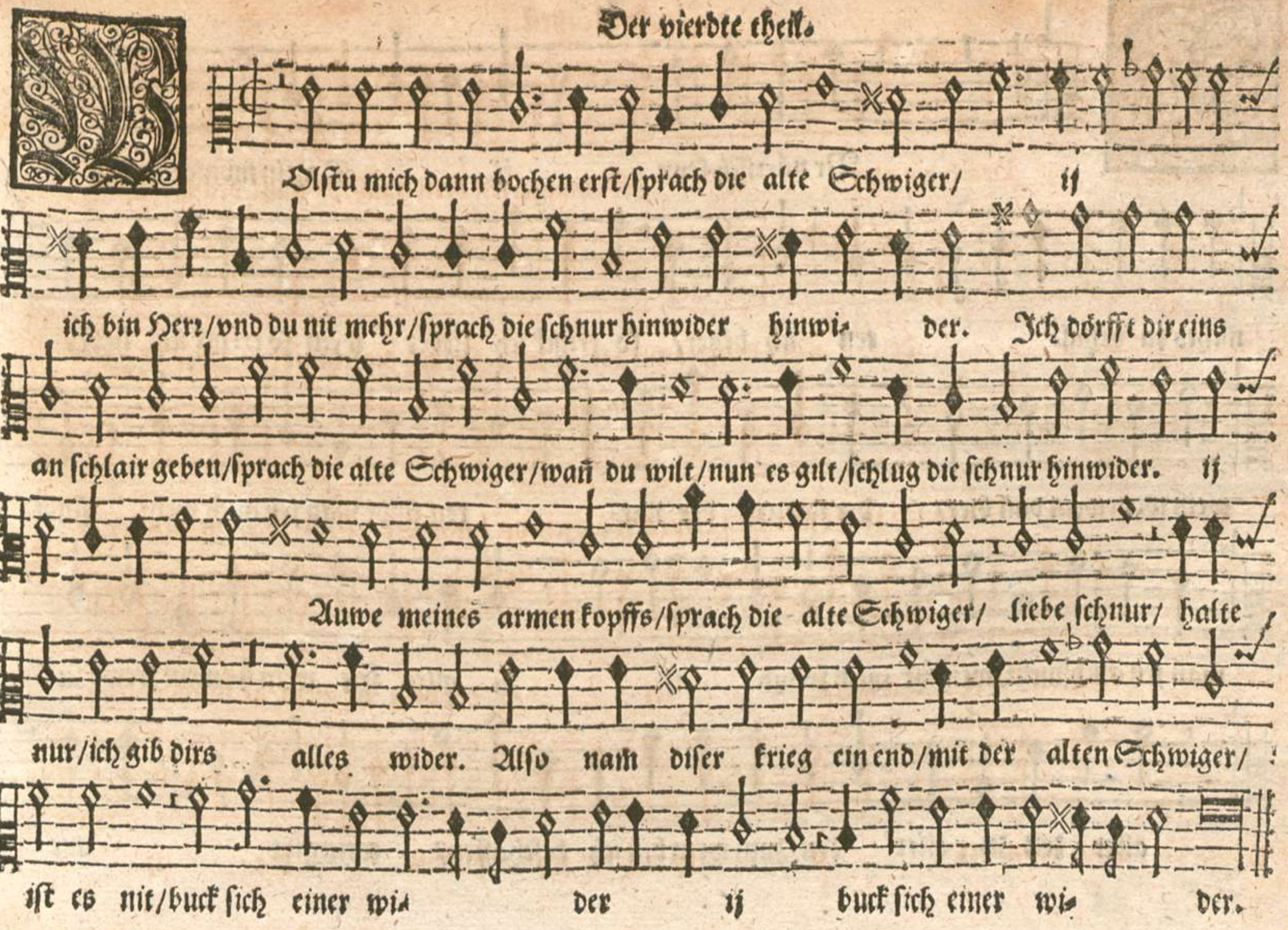
der. Heintz wiltu Christein haben/sprach die alte Schwiger/ auwe ja/ da da da da da

da/sprach der Son hinwi= der. Wann wölt jr dann hochzeit haben/sprach die alte

schwiger/gilt vns gleich/wan es sey sprach die schnur hinwider ij hinwider.


As sol ich euch ins hauß schenckē sprach die alte schwig. ij die alte
schwiger/dein newer beltz mir wol gefelt/ ij sprach die schnur hinwi- der. Was wölt jr für ein
hädwerck treibē/sprach die alte schwig. gelt. me. heintz/wir treib. keins/ ij sprach die schnur hinwi-
der. Wie wölt jr euch dañ nehren/sprach die alte schwiger/ mit käß vnd brot/ vnd was man hat/
sprach die schnur hinwider. Sprach die alte Schwiger/ ij vnderm herd/auff der
erd/sprach die schnur hinwider ij sprach die schnur hinwider hinwider.


Sprach die alte ij Schwiger/in dein hauß/du muſt drauß/ſprach die
ſchnur hinwi- der/ iſt es dein/eswird noch mein/ſprach die ſchnur hinwider. Sprach die
alte Schwiger/lebſtu lang/ ſo iſt mir bang/ſprach die ſchnur hinwider. Gib mir meinen Beltz
wider/ ſprach die alte Schwiger/ ij der beltz iſt mein/iſt nimmer dein/
ſprach die ſchnur hinwider ij ſprach die ſchnur hinwi- der. ij


Olstu mich dann bochen erst/sprach die alte Schwiger/ ij
ich bin Herr/vnd du nit mehr/sprach die schnur hinwider hinwi- der. Ich dörfft dir eins
an schlair geben/sprach die alte Schwiger/wan du wilt/nun es gilt/schlug die schnur hinwider. ij
Auwe meines armen kopffs/sprach die alte Schwiger/ liebe schnur/ halte
nur/ich gib dirs alles wider. Also nam diser krieg ein end/mit der alten Schwiger/
ist es nit/buck sich einer wi- der ij buck sich einer wi- der.

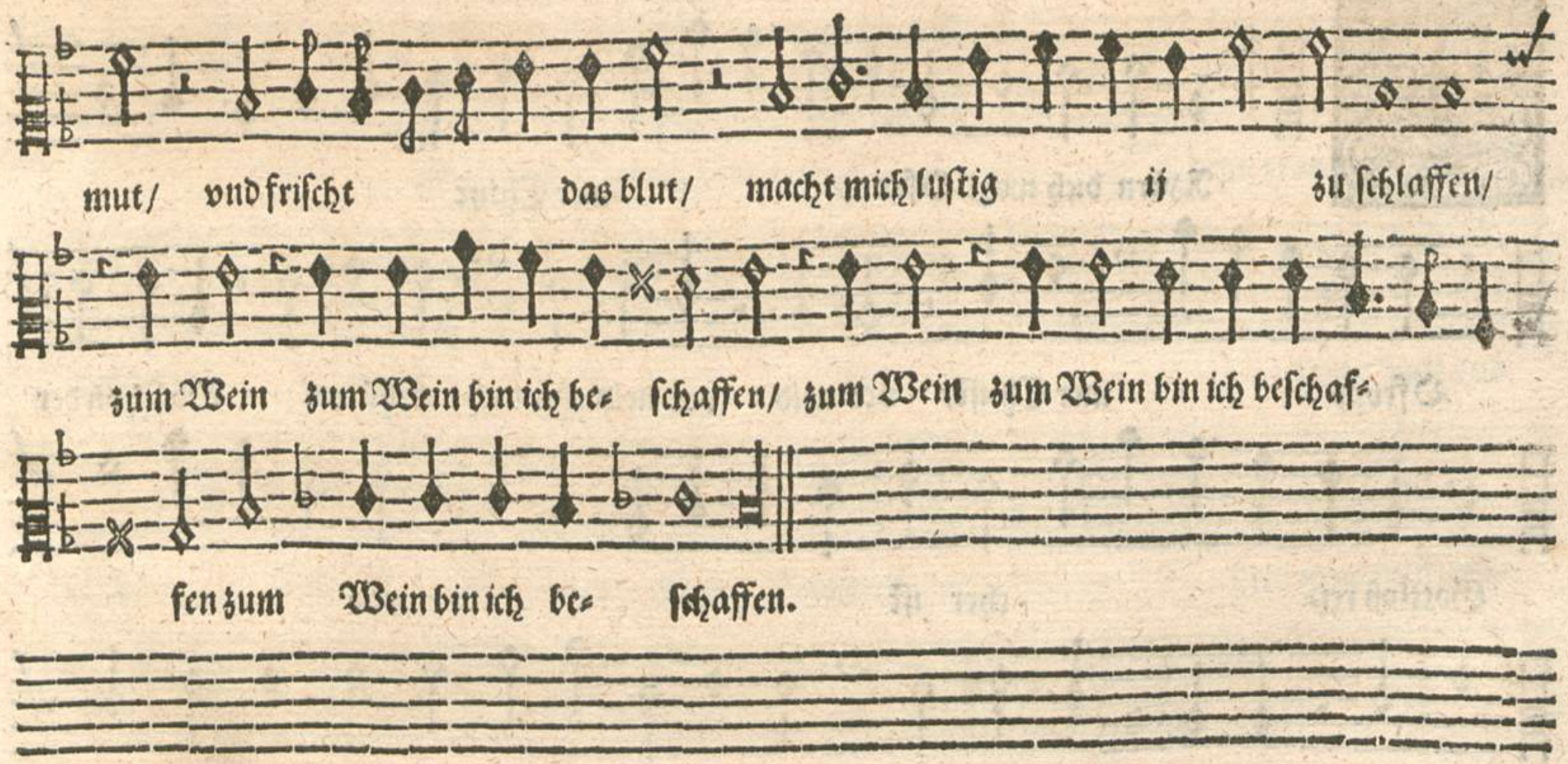
Wir närrisch seyn ij ist mein monier/nichts

nichts zu behal- ten ich beger/ so trinck ich lieber wein so trinck ich lieber

wein wein wein dañ bier/ der narren der nar- ren findt man jetz auch mehr findt

man jetz auch mehr/wein ist mein frewd ij zu aller zeit wein ist mein frewd zu

aller zeit zu aller zeit/zum wein bin ich beschaffen/ wein gibt mir


mut/ vnd friſcht das blut/ macht mich luſtig ij zu ſchlaffen/
zum Wein zum Wein bin ich be- ſchaffen/ zum Wein zum Wein bin ich beſchaf-
fen zum Wein bin ich be- ſchaffen.

3.

Kzürn dich nicht Ofrom= mer Christ

Ofrom= mer Christ/ vor neid vor neid thu dich behüten: Ob schon der

Gottloß rei= cher ist rei=

cher ist/ so hilfft so hilfft doch nicht sein wüten/ mit bein vnd haut mit bein vnd

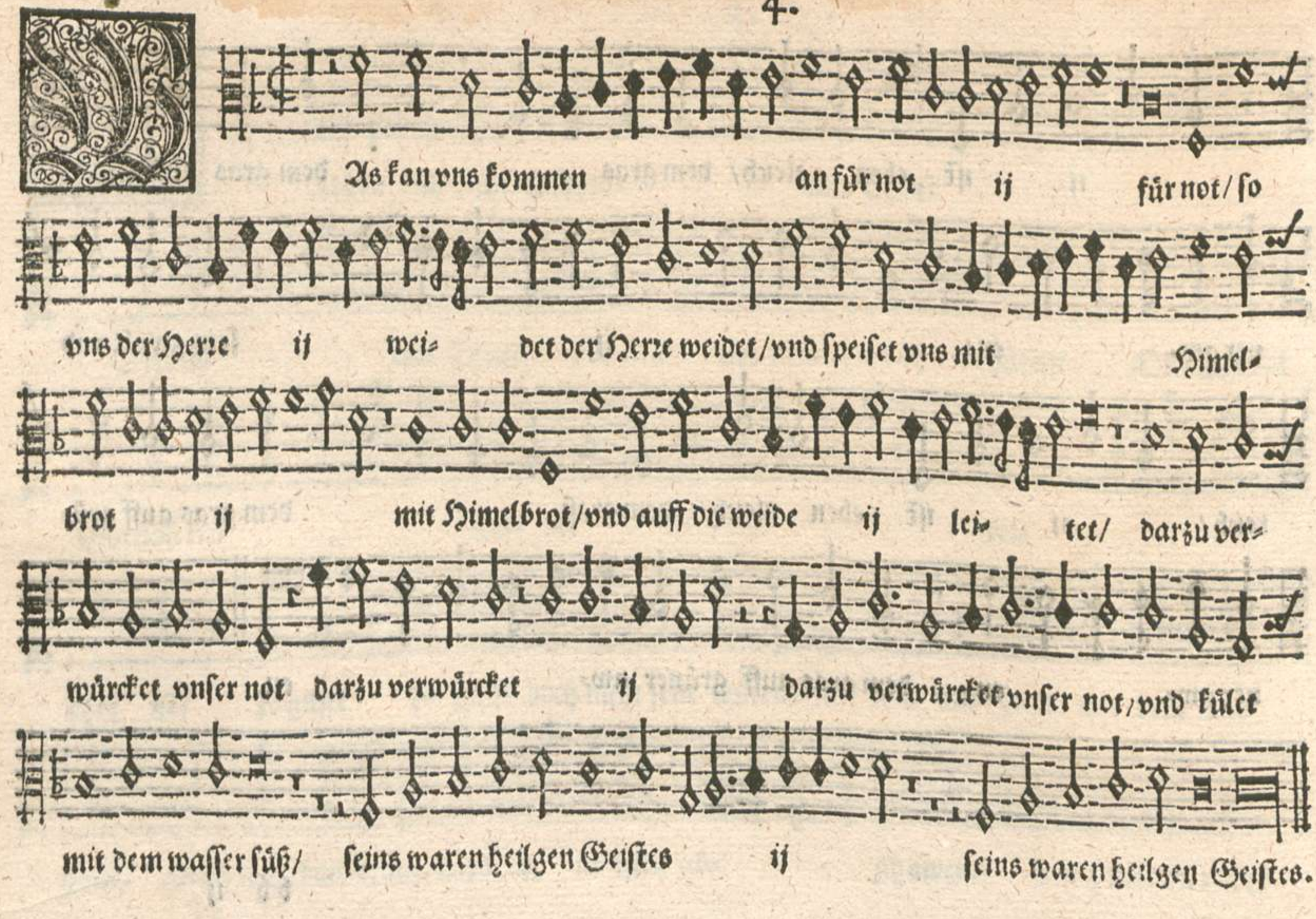
haut/ gleich wie das kraut/wird er in kurtz ab= ghawen/ sein gwalt vñ reich/

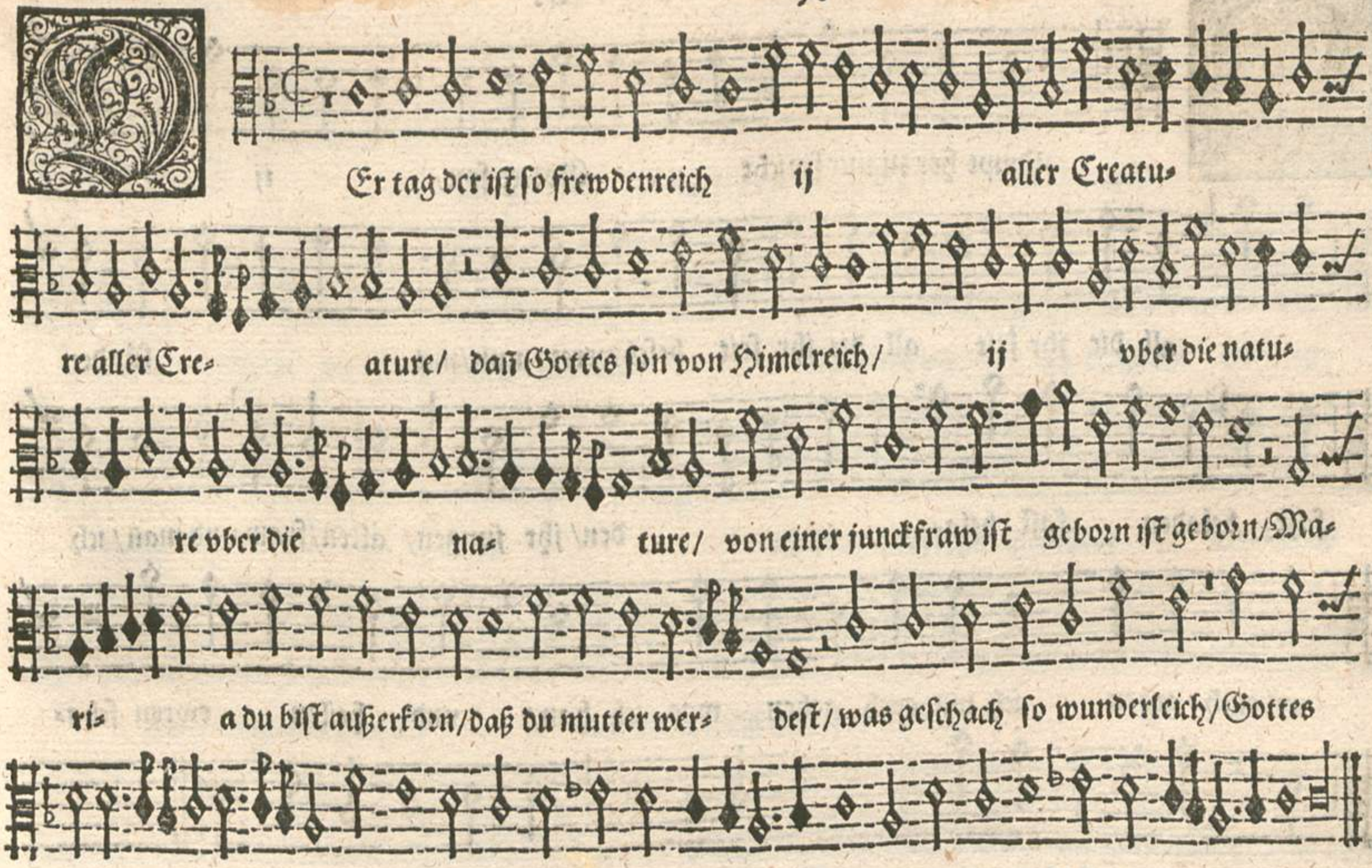
ij ist eben gleich/ dem gras dem gras auff grü=

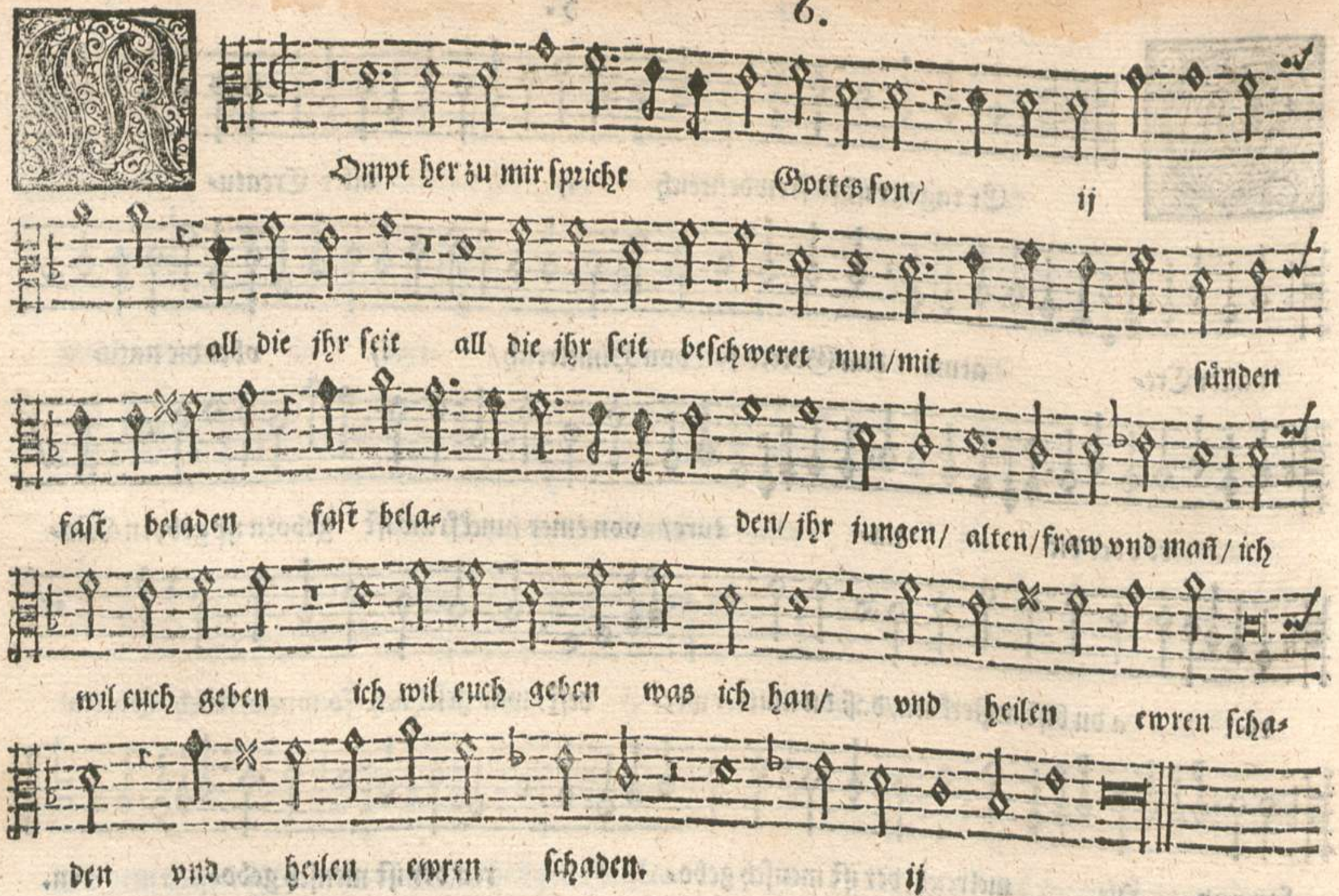
ner aw= en/ ij sein gwalt vnd

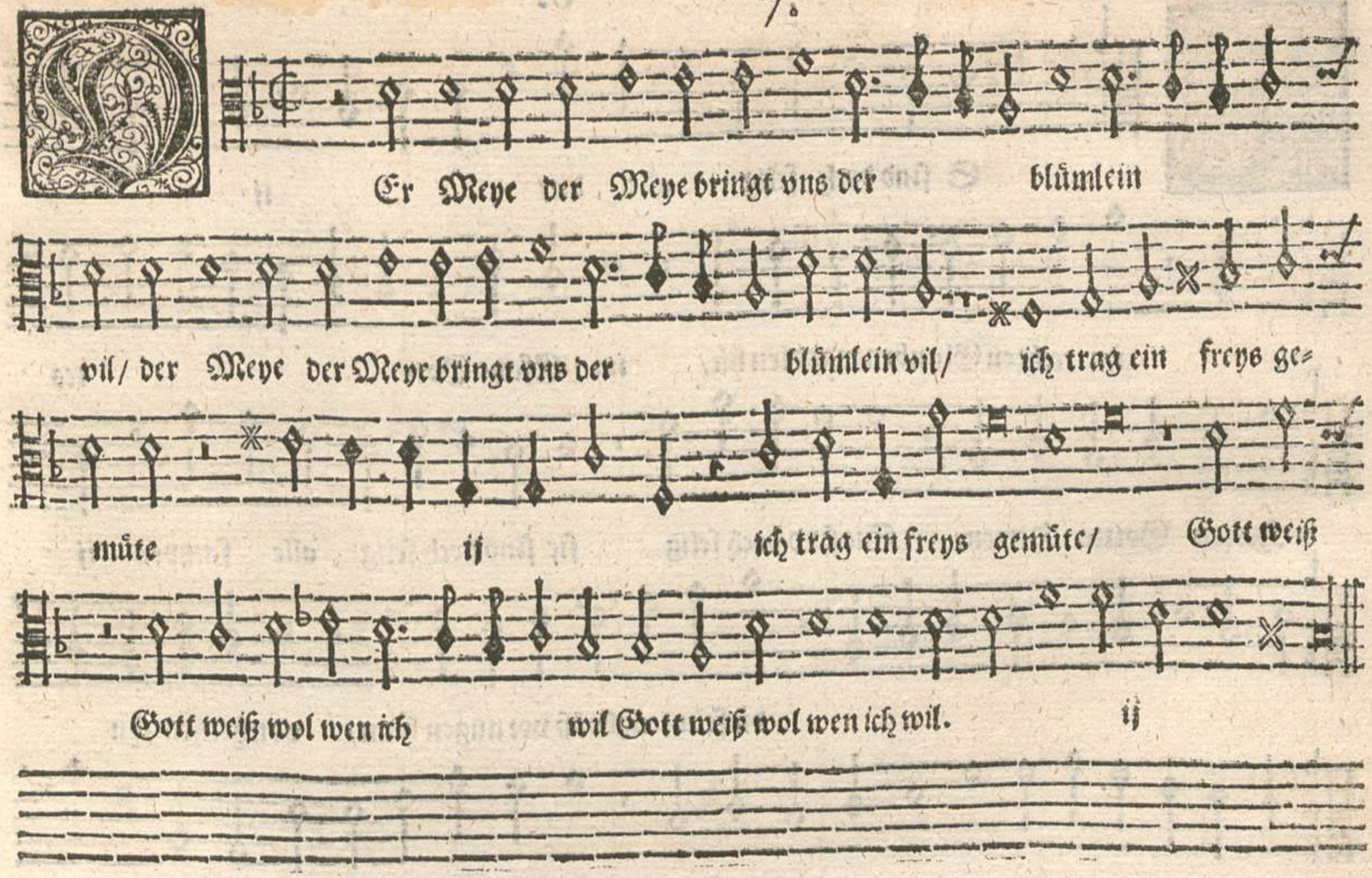
reich/ ij ist eben gleich/ dem graß dem gras auff grü=

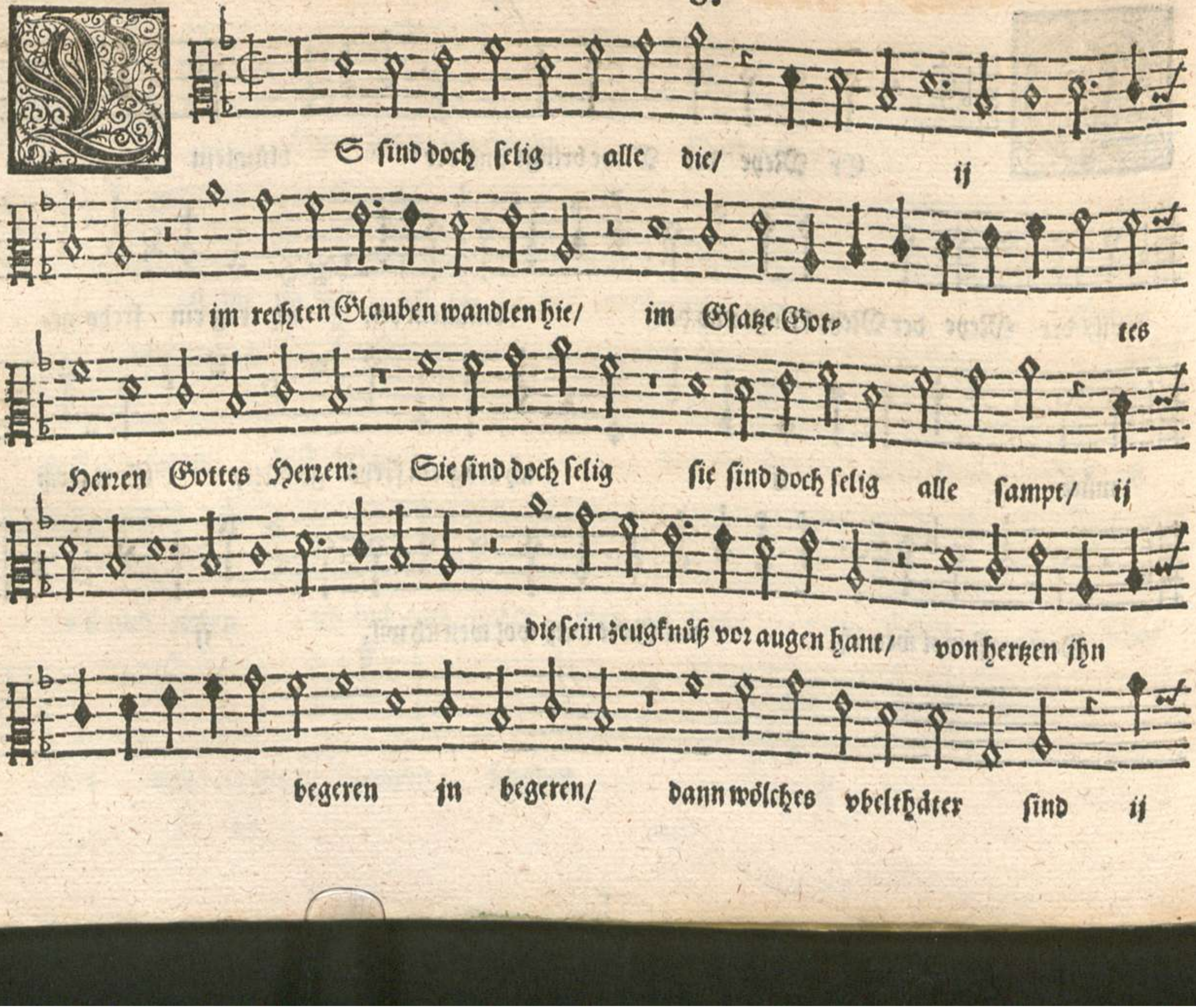
ner aw= en dem gras auff gräner aw= en.

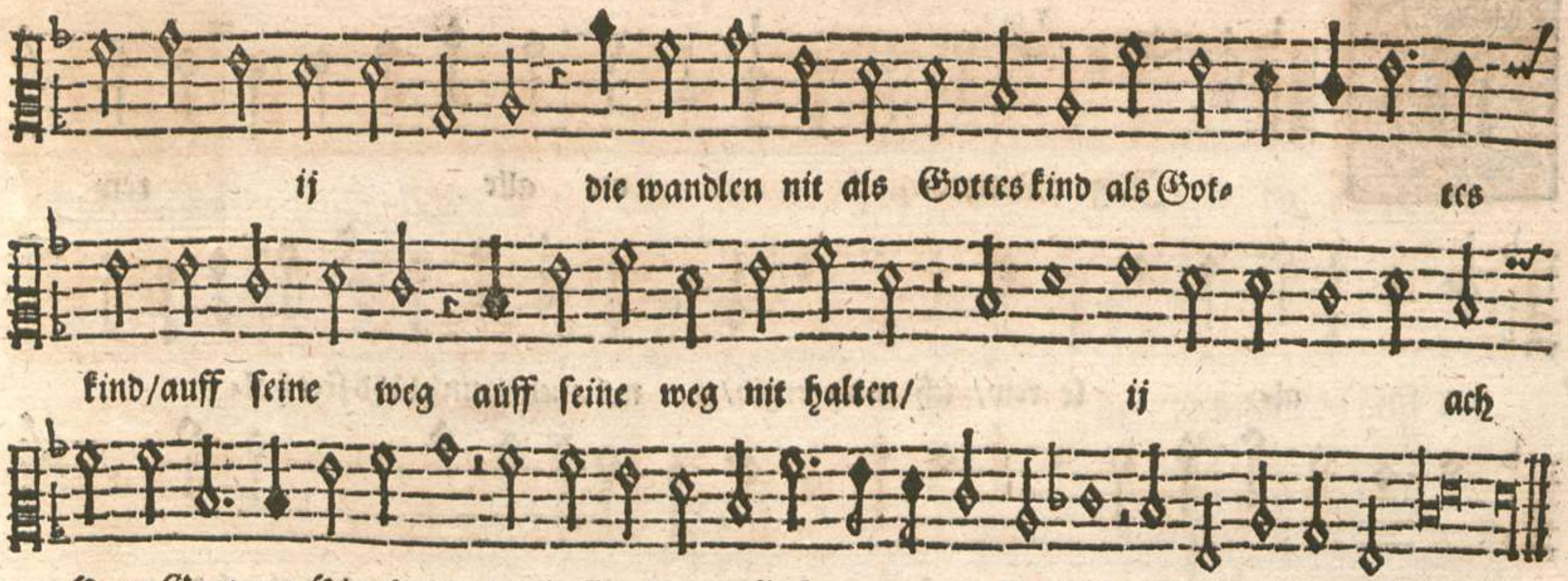

As kan vns kommen an für not ij für not/ so
vns der Herre ij wei- det der Herre weidet/vnd speiset vns mit Himel-
brot ij mit Himelbrot/vnd auff die weide ij lei- tet/ darzu ver-
würcket vnser not darzu verwürcket ij darzu verwürcket vnser not/vnd kület
mit dem wasser süß/ seins waren heilgen Geistes ij seins waren heilgen Geistes.

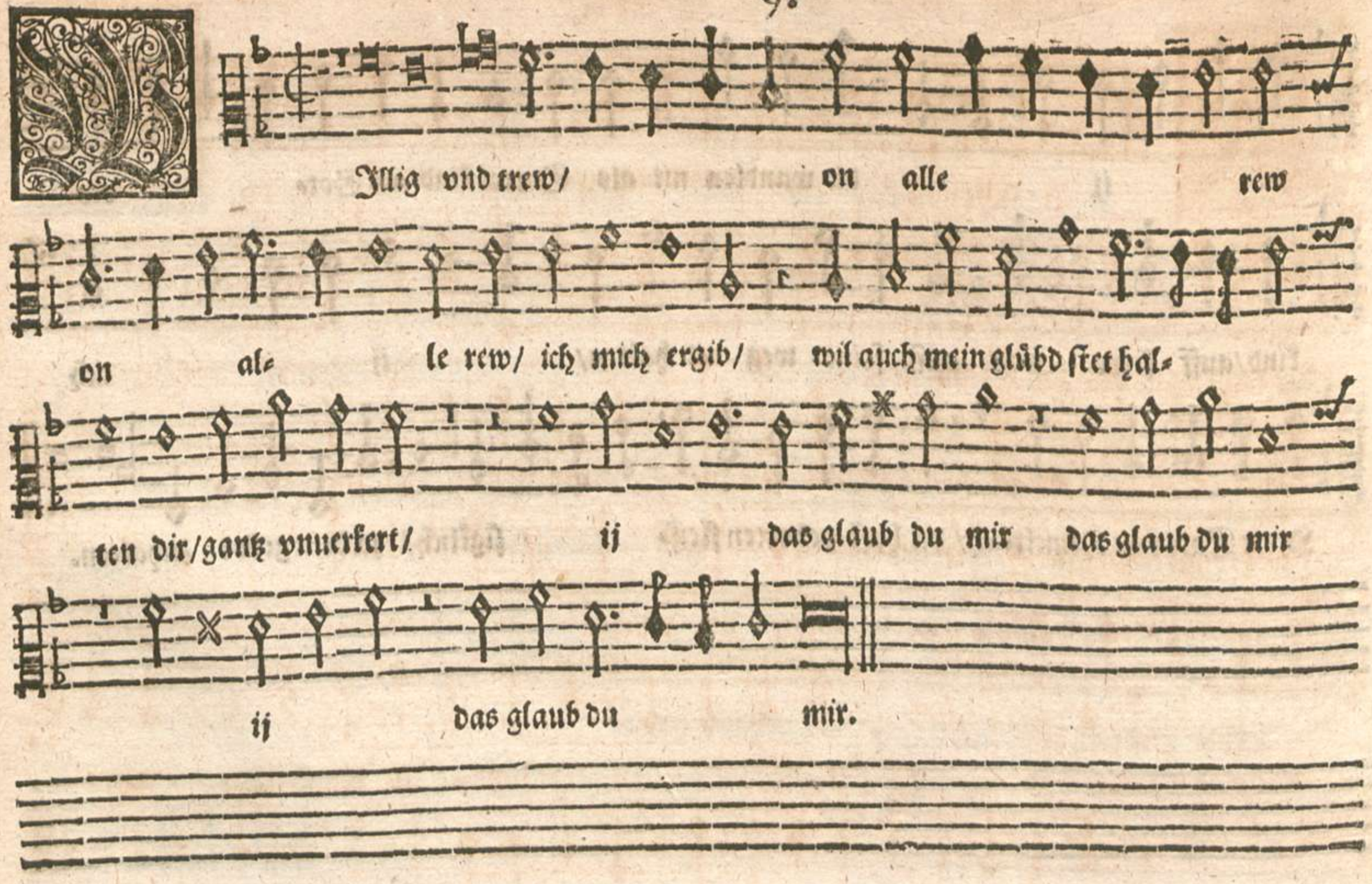

Er tag der iſt ſo frewdenreich ij aller Creatu-
re aller Cre- ature/ daß Gottes ſon von Himelreich/ ij vber die natu-
re vber die na- ture/ von einer junckfraw iſt geborn iſt geborn/Ma-
ri- a du biſt außerkorn/daß du mutter wer- deſt/ was geſchach ſo wunderleich/Gottes
ſon von Hi- melreich/der iſt menſch gebo- ren der iſt menſch gebo- ren.

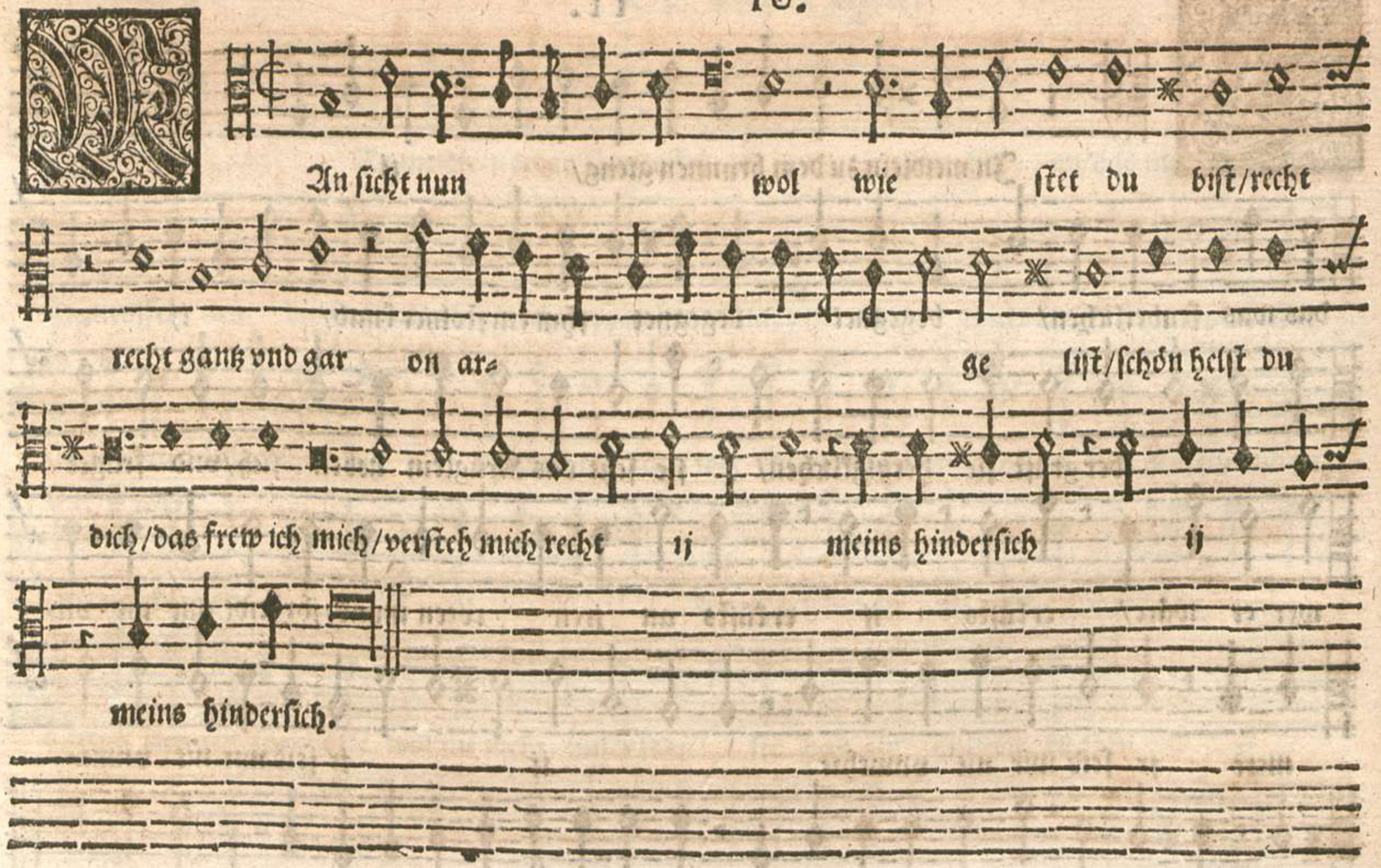

Ompt her zu mir spriche Gottes son/
all die jhr seit all die jhr seit beschweret nun/mit sünden
fast beladen fast bela- den/ jhr jungen/ alten/fraw vnd man/ ich
wil euch geben ich wil euch geben was ich han/ vnd heilen ewren scha-
den vnd heilen ewren schaden.

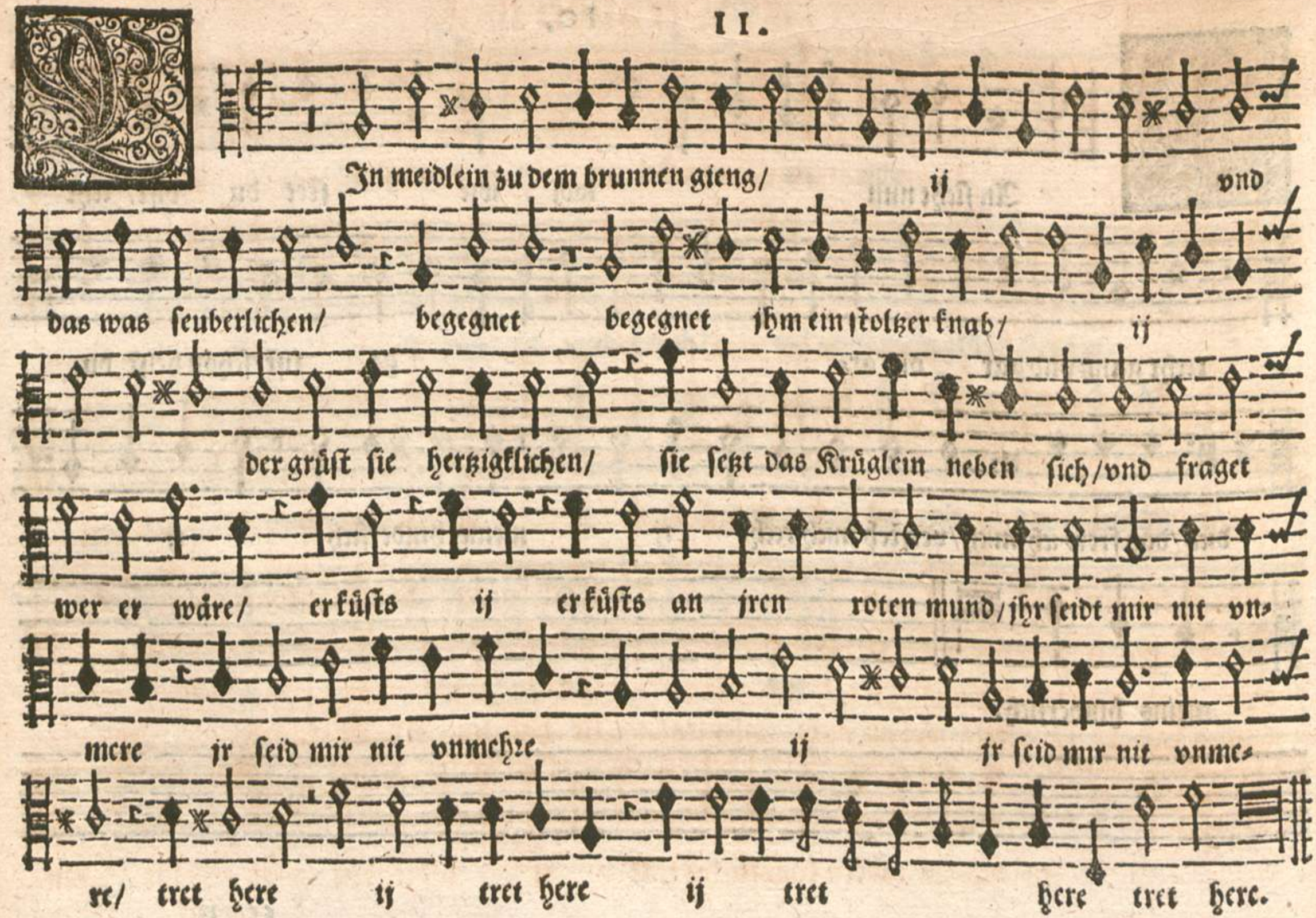

Er Meye der Meye bringt vns der blümlein
vil/ der Meye der Meye bringt vns der blümlein vil/ ich trag ein freys ge=
müte ij ich trag ein freys gemüte/ Gott weiß
Gott weiß wol wen ich wil Gott weiß wol wen ich wil. ij


S ſind doch ſelig alle die/ ij
im rechten Glauben wandlen hie/ im Gſatze Got-
tes
Herren Gottes Herren: Sie ſind doch ſelig ſie ſind doch ſelig alle ſampt/ ij
die ſein zeugknüß vor augen hant/ von hertzen jhn
begeren jn begeren/ dann wölches vbelthäter ſind ij

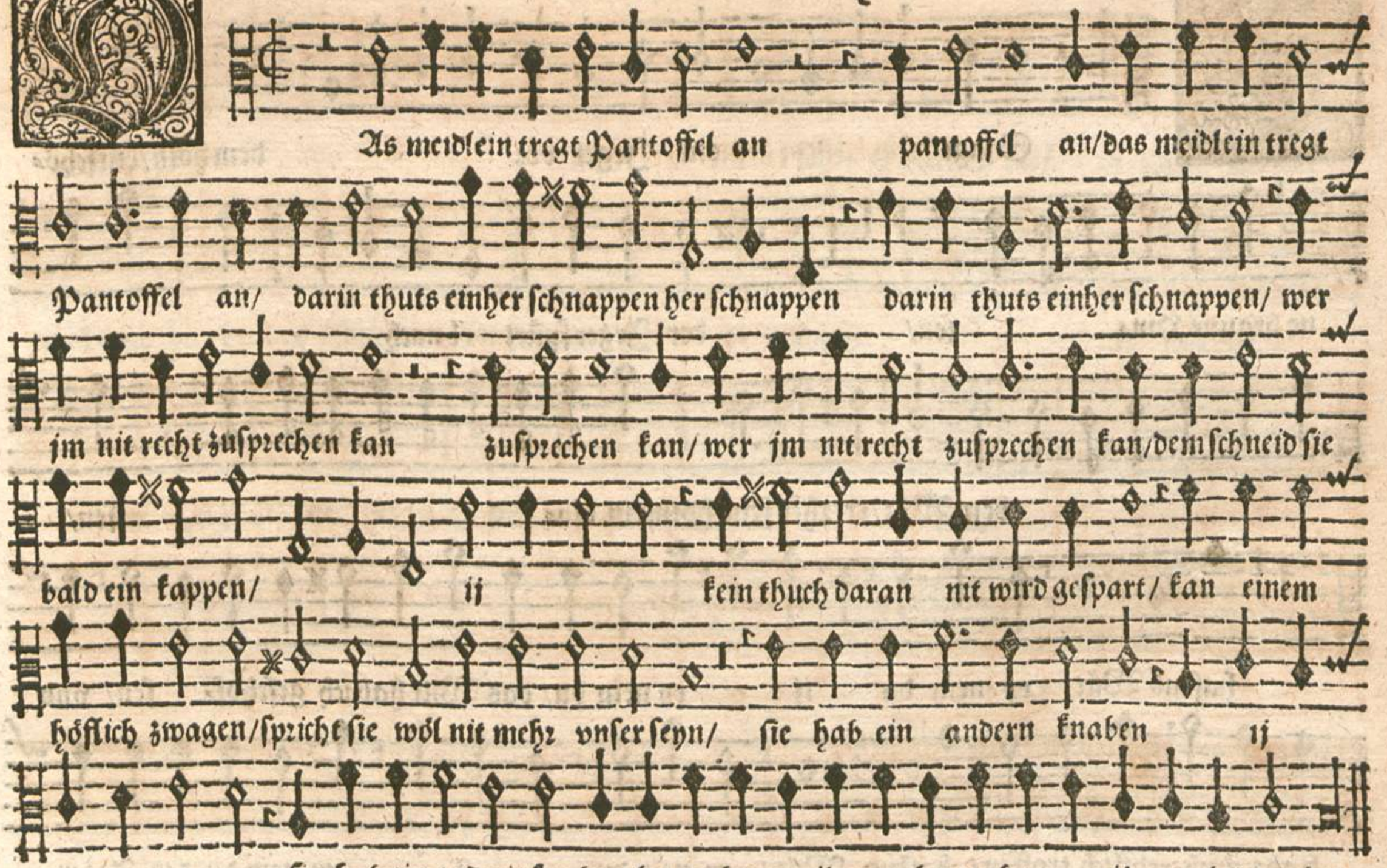

ij die wandlen nit als Gottes kind als Got-
tes
kind/auff ſeine weg auff ſeine weg nit halten/
ij
ach
Herre Gott von Himelreich/ du haſt gebotten fleiſ-
ſigklich/ ja dein gebot zuhalten.

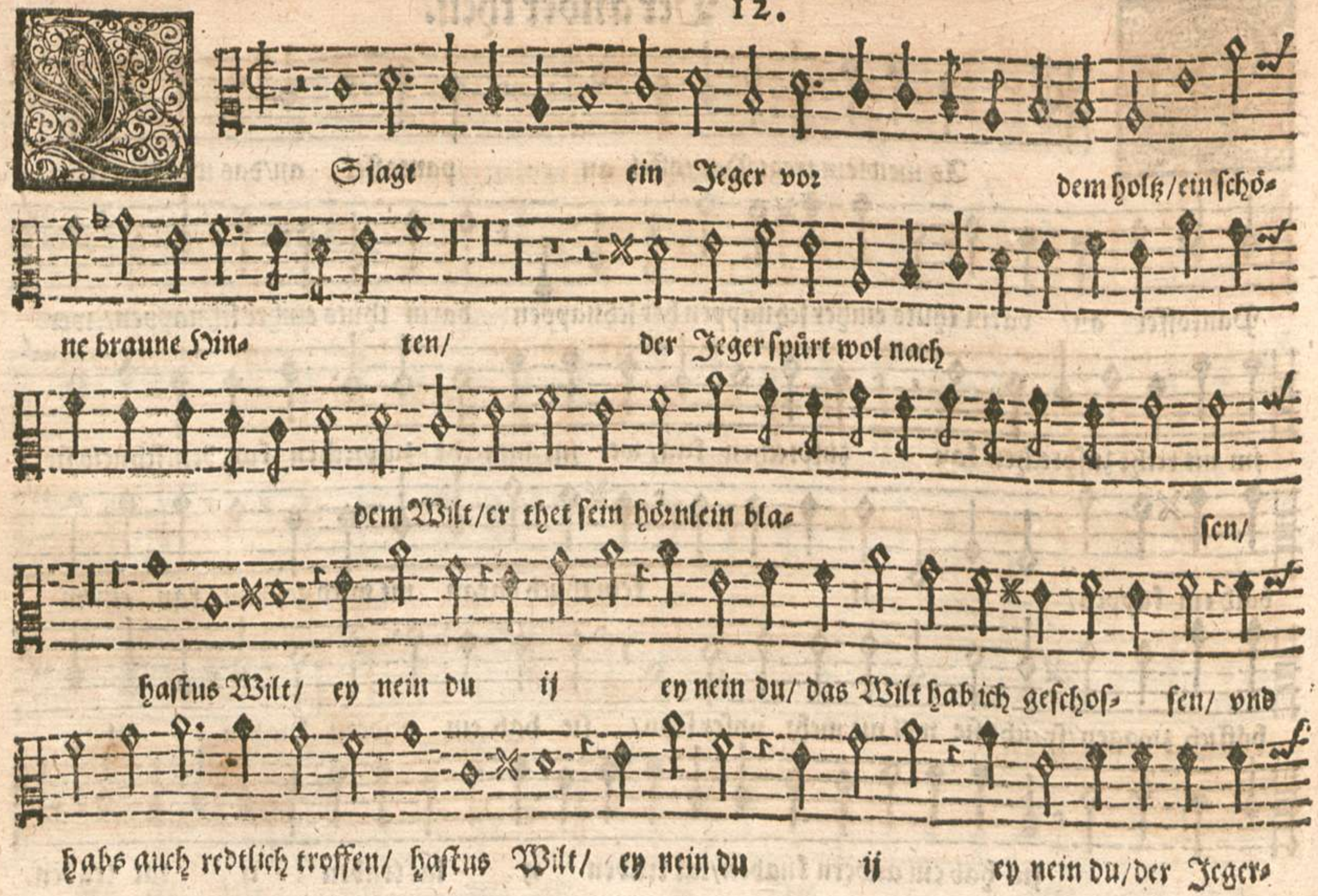

Illig vnd trew/ on alle rew
on al- le rew/ ich mich ergib/ wil auch mein glübd stet hal-
ten dir/gantz vnuerkert/ ij das glaub du mir das glaub du mir
ij das glaub du mir.


An ſicht nun wol wie ſtet du biſt/recht
recht gantz vnd gar on ar- ge liſt/ſchön helſt du
dich/das frew ich mich/verſteh mich recht ij meins hinderſich ij
meins hinderſich.


In meidlein zu dem brunnen gieng/ ij vnd
das was ſeuberlichen/ begegnet begegnet jhm ein ſtoltzer knab/ ij
der grüſt ſie hertzigklichen/ ſie ſetzt das Krüglein neben ſich/vnd fraget
wer er wäre/ erküſts ij erküſts an jren roten mund/jhr ſeidt mir nit vn-
mere jr ſeid mir nit vnmehre ij jr ſeid mir nit vnme-
re/ tret here ij tret here ij tret here tret here.

Der ander theil.

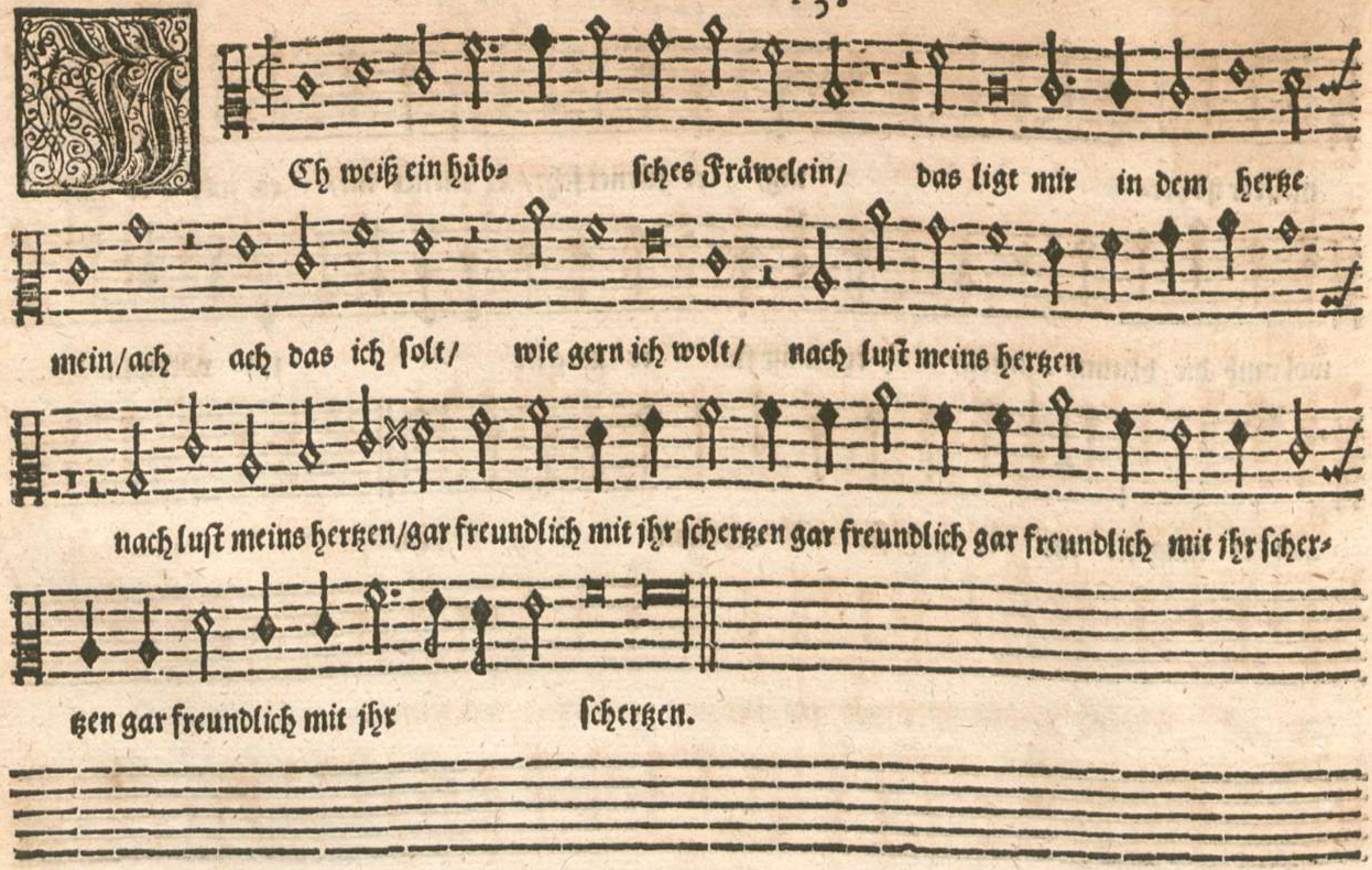


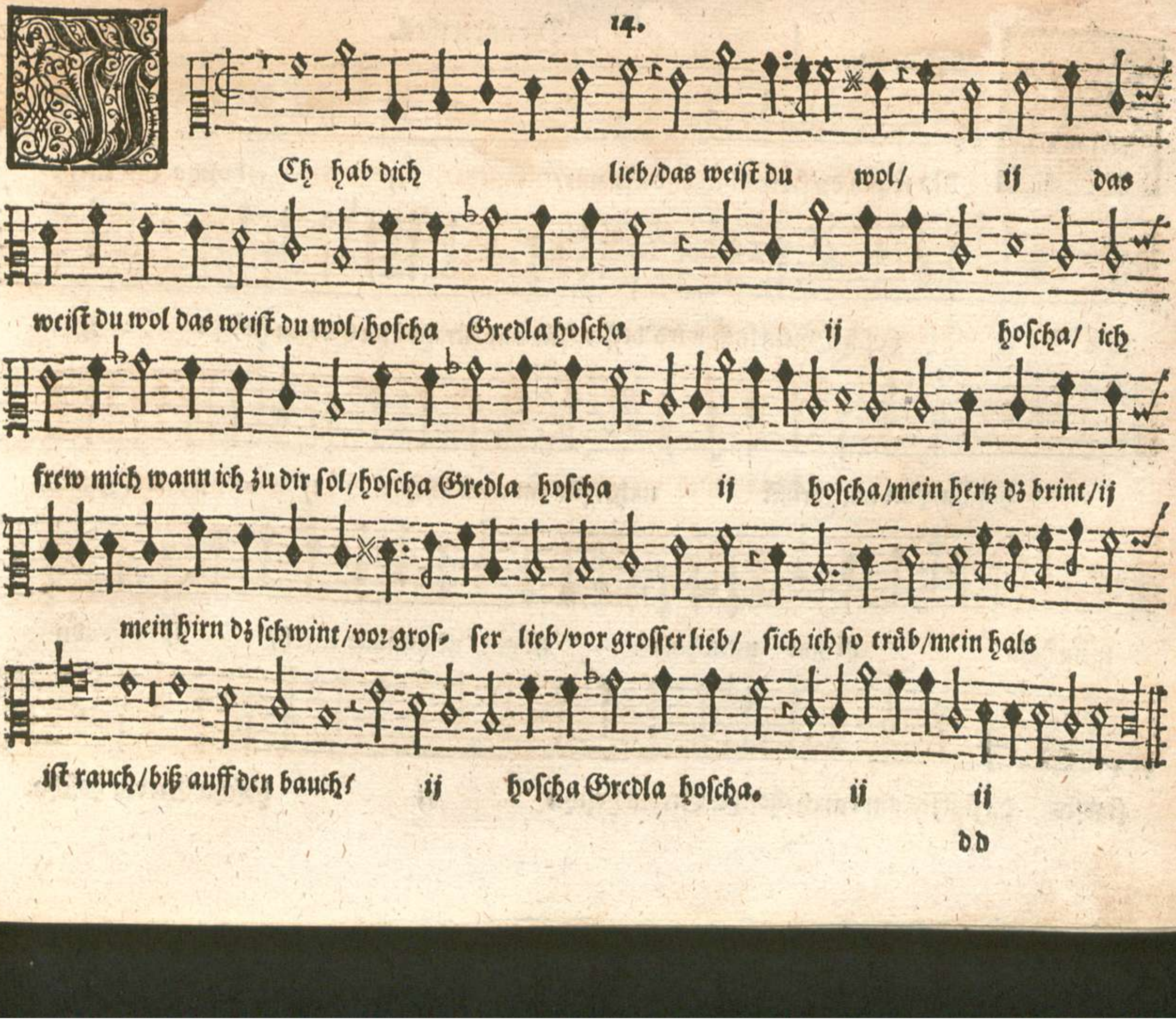

Jch jage ein Jeger vor dem holtz/ ein schö-
ne braune Hin- ten/ der Jeger spürt wol nach
dem Wilt/ er thet sein hörnlein bla- sen/
hastus Wilt/ ey nein du ij ey nein du/ das Wilt hab ich geschos- sen/ vnd
habs auch redtlich troffen/ hastus Wilt/ ey nein du ij ey nein du/ der Jeger-

meister ist zor- nig/ er zürnet sehr/ er zürnet nit/ es gilt es gilt

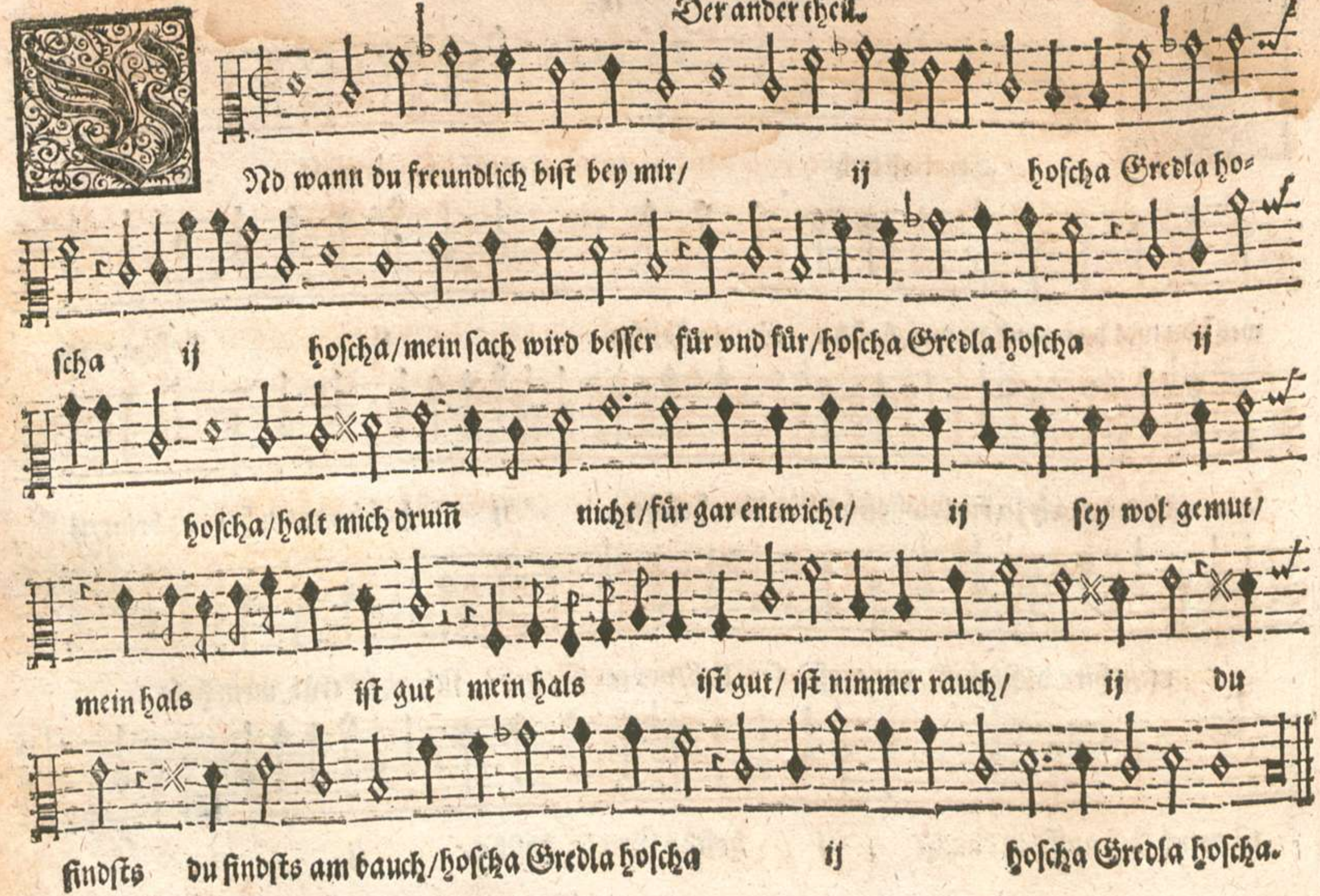
wol vmb die braune Hinten/ er mag sie er mag sie nit vberwin-

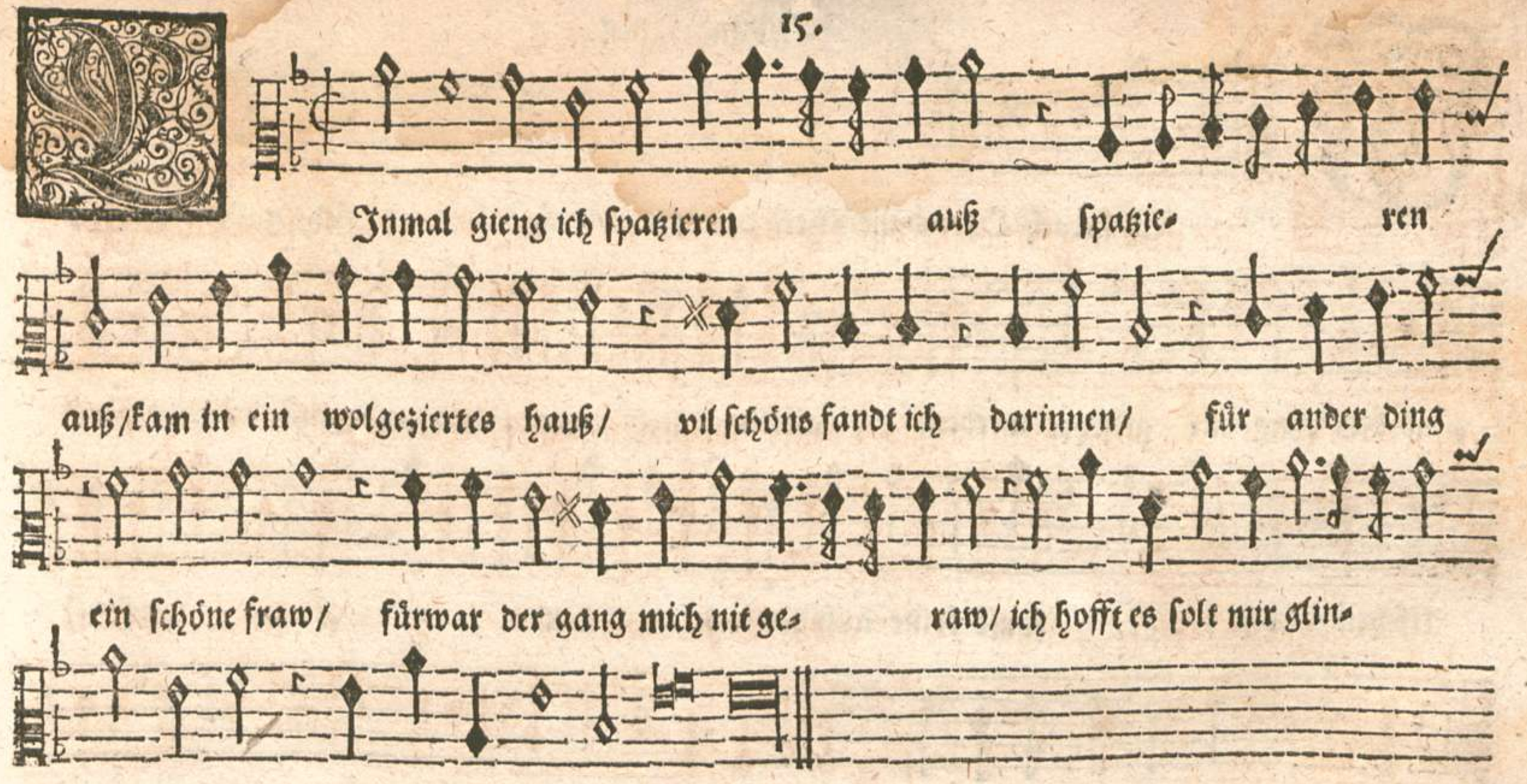
den er mag sie nit er mag sie nit vberwin- den.


Ich weiß ein hüb- sches Frawelein/ das ligt mir in dem hertze
mein/ach ach das ich solt/ wie gern ich wolt/ nach lust meins hertzen
nach lust meins hertzen/gar freundlich mit jhr schertzen gar freundlich gar freundlich mit jhr scher-
tzen gar freundlich mit jhr schertzen.


Ich hab dich lieb/das weist du wol/ ij das
weist du wol das weist du wol/hoscha Gredla hoscha ij hoscha/ ich
frew mich wann ich zu dir sol/hoscha Gredla hoscha ij hoscha/mein hertz dz brint/ij
mein hirn dz schwint/vor gros- ser lieb/vor grosser lieb/ sich ich so trüb/mein hals
ist rauch/biß auff den bauch/ ij hoscha Gredla hoscha. ij ij

Der ander theil.




Jnmal gieng ich ſpatzieren auß ſpatzie- ren
auß/kam in ein wolgeziertes hauß/ vil ſchöns fandt ich darinnen/ für ander ding
ein ſchöne fraw/ fürwar der gang mich nit ge- raw/ ich hofft es ſolt mir glin-
gen ich hoffe ich hofft es ſolt mir glingen.

Der ander theil.

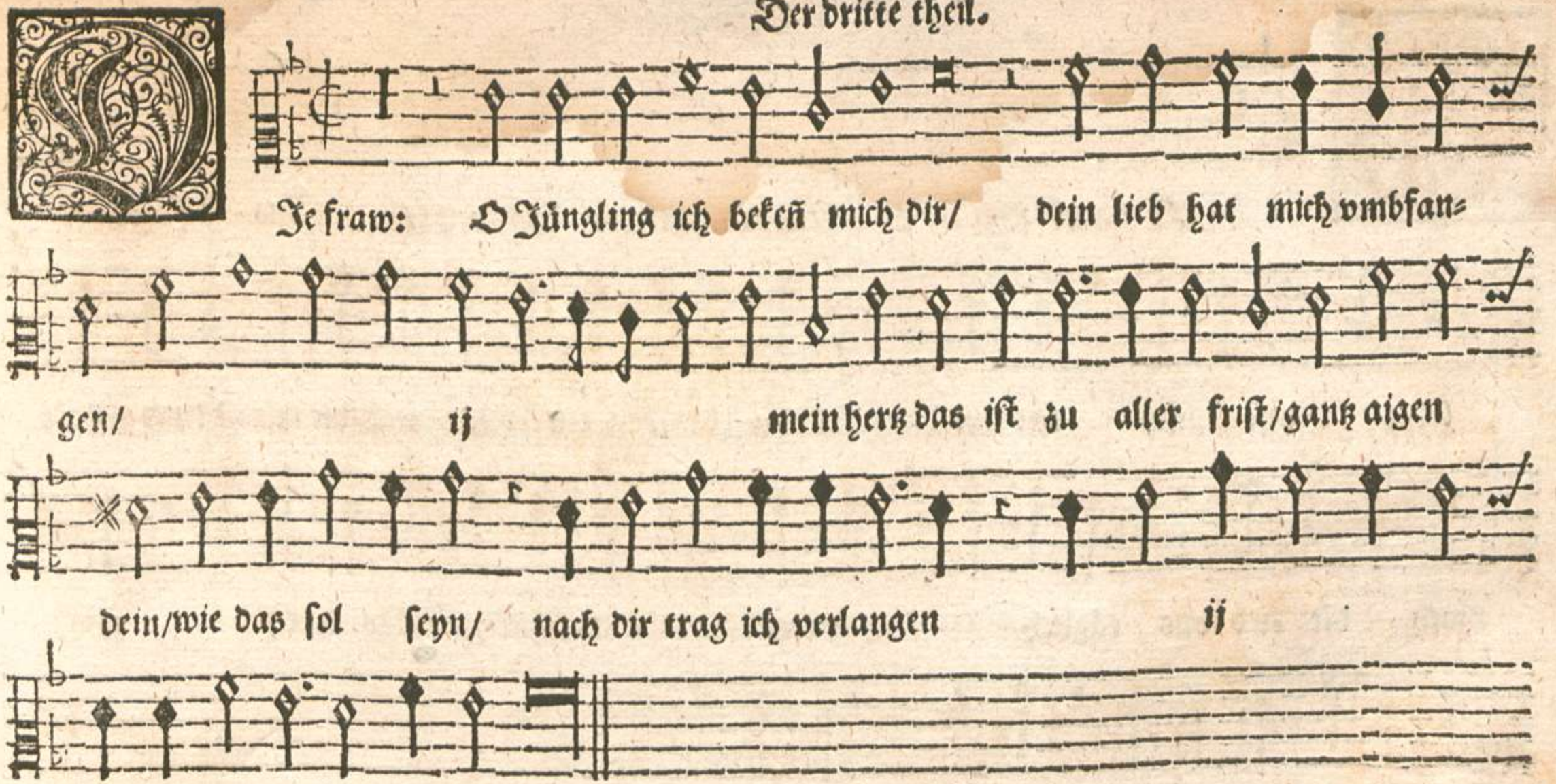
Ich sprach O fraw mein hertz das brindt/ mit lieb es sich gantz hat ent-

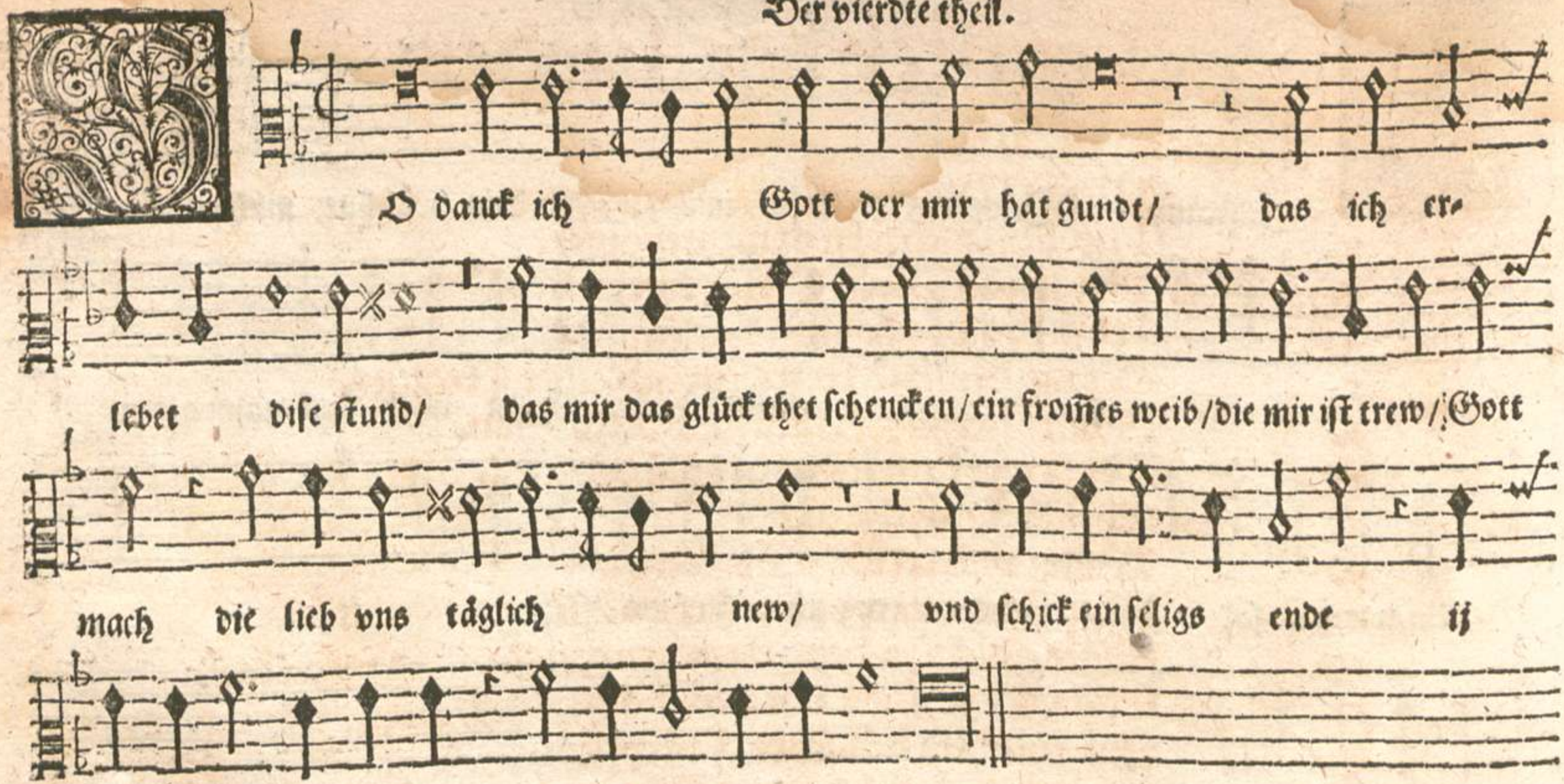
zünd/das mag nit gleschet werden/ allein durch ewer lieb vnd gunst/möcht jr mir

leschen diſe brunſt/ ſonſt keine auff der er- den ij ſonſt

keine auff der er- den.

Der dritte theil.




O danck ich Gott der mir hat gundt/ das ich er-
lebet diſe ſtund/ das mir das glück thet ſchencken/ ein froſſes weib/ die mir iſt trew/ Gott
mach die lieb vns täglich new/ vnd ſchick ein ſeligs ende ij
vnd ſchick ein ſeligs ende.

Register der Lieder.

1.	Mein Mann der ist inn Krieg zogen.	Hat 4. theil.
2.	Nur Närrisch seyn ist mein monier.	
3.	Erzürn dich nicht O frommer Christ.	
4.	Was kan vns kommen an für not.	
5.	Der tag der ist so frewdenreich/aller Creature.	
6.	Kompt her zu mir spricht Gottes Son.	
7.	Der Meye bringt vns der Blümlein vil.	
8.	Es sind doch selig alle die.	
9.	Willig vnd trew on alle rew.	
10.	Man sicht nun wol wie stet du bist.	
11.	Ein meidlein zu dem Brunnen gieng.	Hat 2. theil.
12.	Es jagt ein Jeger vor dem holtz.	
13.	Ich weiß ein hübsches Frawelein.	
14.	Ich hab dich lieb das weist du wol.	Hat 2. theil.
15.	Einmal gieng ich spatzieren auß.	Hat 4. theil.